



Bergbaunewsletter

31. KW 2015

Großbritannien

Anglo American will mehr als 6.000 Stellen streichen. Diesmal vorwiegend aus der Verwaltung.

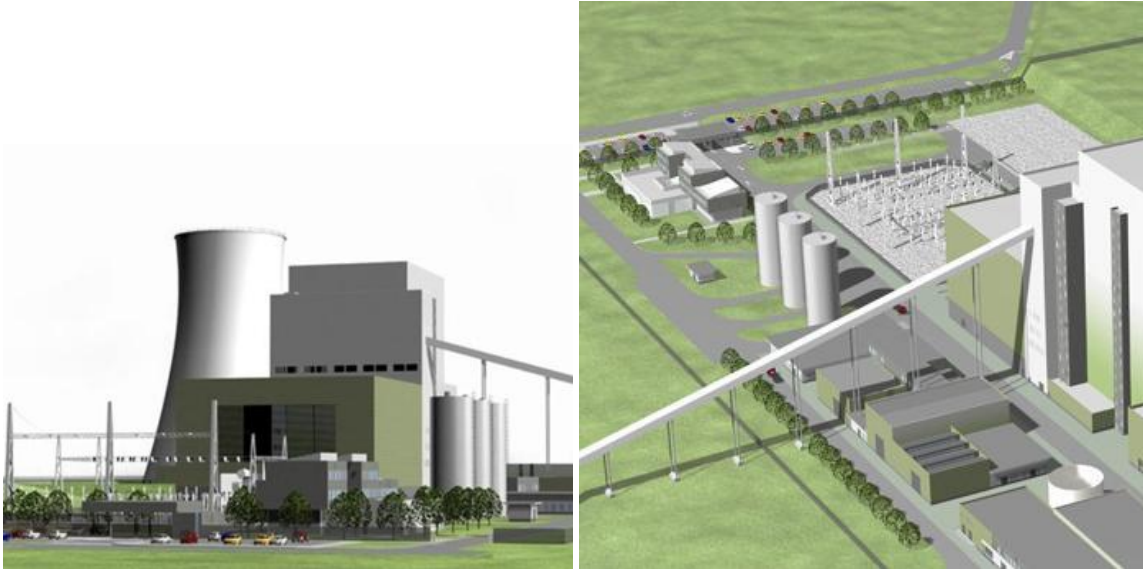
Polen

Die Bergbaugesellschaft KHW hat in den ersten sechs Monaten insgesamt 5.276.400t gefördert und einen Verlust von 109.5 Mio. PLN (25.7 Mio. Euro) gemacht. Auf den Halden lagen 804.500t. Abgesetzt werden konnten insgesamt 5.149.000t. Im ersten Halbjahr ist die Anzahl der Beschäftigten um 1.440 gesunken.

Die Bergbaugesellschaft KW hat im ersten Halbjahr 13.7 Mio.t Kohle gefördert und einen Verlust von 746.7 Mio. PLN (181.2 Mio. Euro) gemacht. Abgesetzt wurden 14.8 Mio.t, davon 12.3 Mio.t auf dem heimischen Markt. Aufgehaldet waren 4.1 Mio.t. Im Mai wurden die Bergwerke Makoszowy, Brzeszcze und Centrum von der SRK und die Bergwerke Bobrek und Piekary von der Weglokoks-Kraj übernommen.

Bosnien Herzegowina

Die chinesischen Firmen Shanghai Electric Group Company LTD, China Gezhouba Group Company Ltd und Dongfang Electric Corporation Ltd. haben Angebote zum Bau des 300 MW Kohlekraftwerks in der Nähe des Bergwerks Banovici abgegeben. Das günstigste Angebot kam von der Shanghai Electric Group. Das Bergwerk Banovici hat Vorräte von 147 Mio.t und eine Jahresproduktion von 1.5 Mio.t.



Serbien

Das amerikanische Bergbauunternehmen Freeport-McMoRan und sein kanadischer Partner Reservoir Minerals gaben bekannt, dass sie bei Explorationsbohrungen in der Nähe von Bor in einer Teufe zwischen 558m und 559m einen Kupfergehalt von 25,7% und 50,3 Gramm Gold je Tonne Gestein erkundet haben. Die bisherigen Gewinnungsbetriebe in der Gegend haben einen durchschnittlichen Kupfergehalt von 2,6% und 1,5 Gramm Gold je Tonne Gestein. Nach jetzigen Preisen liegt der Wert der Lagerstätte bei 18 Mrd. USD.

Ukraine

Anthrazitkohle aus Südafrika kostet frei Hafen Odessa 80 USD/t (50-52 USD/t und ca. 30USD/t Transport). Die Transportkosten im Inland ab Hafen betragen 12 bis 13 USD/t.

Aktuell führt die Regierung Gespräche mit der Lugansk People`s Republic über den Kauf von Kohle so der Premierminister der Republik Gennadi Tsipkalow.

Russland

Der Diamantenförderer Alrosa hat jetzt sein Tagebauflaggschiff Udachnaja komplett zum untertägigen Bergwerk umgebaut. Der bis zu 650m tiefe Tagebau war seit 1967 in Förderung und hat insgesamt 350 Mio.t Diamantenhaltiges Gestein gefördert. Im ersten Halbjahr wurden noch Rohdiamanten mit 1.7 Mio. Karat gefördert. Ab 2019 soll das weltweit größte Diamantenbergwerk 5 Mio. Karat jährlich produzieren.



Kanada

Aufgrund niedriger Rohölpreise sind 45 Projekte zur Ölsandgewinnung im Wert von 12 Mrd. USD für 2015 gestoppt worden. Für 2016 wird derzeit von 20 Mrd. USD und für 2017 von 27 Mrd. USD ausgegangen. Dies alles vor dem Hintergrund, falls der Ölpreis weiterhin bei unter 58 USD je Barrel liegen wird.



Südafrika

Wegen stark zurückgegangener Platinpreise plant Lonmin den Abbau von mehr als 6.000 Arbeitsplätzen in ihren Platingruben. Die Bergwerke Hossy und Newmann sollen stillgelegt, die Schächte W1, E1 und 1B sollen betriebsbereit gehalten werden. Die Produktion soll jährlich um 100.000 Unzen gesenkt werden.

Australien

Der japanische Konzern Sumitomo und der brasilianische Bergbaukonzern Vale haben vereinbart, ihren gemeinsamen Kokskohletagebau Isaac Plains für 0,67 Euro an die

Stanmore Coal zu verkaufen. Der Tagebau mit der Infrastruktur hat einen Wert von 550 Mio. Euro.



Glückauf

Moritz Bittner